



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 20.06.2024 bis 21.06.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verkehrsunfall Radfahrerin vs. Pkw" "Fahrraddieb erwischt"
"Ladendiebstahl" "Achtung Betrüger am Werk - wertvolle Lexika"**

Verkehrsunfall Radfahrerin vs. Pkw

Gommern, Magdeburger Straße, 20.06.2024, 12:25 Uhr

Eine Radfahrerin beabsichtigte die Magdeburger Straße zu kreuzen und missachtete dabei einen auf der Magdeburger Straße fahrenden Pkw VW. Schließlich kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wodurch die Frau mit ihrem Rad zu Fall kam. Die Frau nahm ihr Zweirad und ging in die anliegende Gartensparte, verließ damit den Unfallort ohne beim Pkw-Fahrer ihre Personalien zu hinterlassen.

In einem Garten wurde die Frau von der Polizei angetroffen. Die 84-jährige war leicht verletzt. Die Frau wurde belehrt und darauf hingewiesen, dass ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Unfallflucht eingeleitet werden müsse.

Fahrraddieb erwischt

Gommern, Martin-Schwantes-Straße, 20.06.2024, 14:50 Uhr

Zeugen beobachteten einen jungen Mann, wie er vor der Stadtinformation ein Fahrrad nutzen wollte, das offensichtlich gegen Wegnahme gesichert war.

Der Tritt in die Pedale war nicht von Erfolg gekrönt, denn das Hinterrad war mit einem Schloss verbunden. Demnach kam der junge Mann nicht weit und schmiss das Fahrrad in ein Gebüsch.

Zum Glück sahen dies die couragierten Zeugen und stellten ihn zur Rede. Der zunächst unbekannte Mann wollte flüchten, jedoch konnten die 30- und 49-jährigen Zeugen den jungen Mann bis zum Eintreffen der Polizeibeamten festhalten.

Bei dem Beschuldigten handelt es sich um einen 15-jährigen, gegen den nun wegen versuchten Diebstahls ermittelt wird.

Ladendiebstahl

Burg, Magdeburger Chaussee, 20.06.2024, 19:00 Uhr

Die Polizei wurde zu einem Ladendiebstahl in einem Einkaufsladen gerufen. Erwartet wurden die Beamten von Mitarbeitern des Geschäfts und einem aufgebrachtten Mann.

Der Mann wurde vom Personal des Geschäfts dabei beobachtet, wie er lediglich einen Teil seines Einkaufs an der SB-Kasse registrierte und bezahlte. Darauf angesprochen wurde er aufgebracht, so dass man die Polizei einschaltete. Im mitgeführten Rucksack des vermeintlichen 30-jährigen Beschuldigten wurde Mettwurst im mittleren zweistelligen Bereich gefunden und letztlich sichergestellt.

Der Mann hat im Geschäft Hausverbot und eine Strafanzeige kassiert.

Achtung Betrüger am Werk - wertvolle Lexika

Möckern, April 2024

Im April 2024 kam es zu einer ersten Kontaktaufnahme von Personen einer dubiosen Firma, die Geschäfte mit Sondereditionen von Lexika machen.

In diesem Fall wurden Bürger aus der Gemeinde Möckern von jenen Vertretern der Firma zu Hause aufgesucht und ein Vorgespräch und in diesem Fall auch ein Vorvertrag abgeschlossen.

In dem Vorgespräch ging es um das Erfragen der Verkaufsabsicht der hochwertigen Bücherbände und der Aussicht auf einen höheren Verkaufserlös. Der Vorvertrag beinhaltete, dass die nunmehr Geschädigten eine gewisse Höhe an Geld einbezahlen, als Sicherheit für die Firma, dass die Bücher noch da sind und von der Firma verkauft werden könnten, sofern die Firma einen Käufer für die Lexika gefunden hat. Eine gewisse „Sicherheitsleistung“ im unteren fünfstelligen Bereich wurde von den Geschädigten auf ein Konto überwiesen.

Als die Geschädigten aufgefordert wurden einen weiteren mittleren vierstelligen Betrag für ein angeblich fehlendes Lexikon zu zahlen und bis dato keine weiteren Kontaktaufnahmen stattfanden, wurde man stutzig und begab sich zur Polizei.

Die Polizei rät:

- lassen Sie sich von dem angeblich höheren Verkaufserlös nicht beeindrucken und blenden
- schon das Einzahlen einer „Sicherheitsleistung“ muss Sie misstrauisch machen!
- lassen Sie sich nach Schilderung des Vertragsinhalts die Angelegenheit durch den Kopf gehen und nicht drängen
- reden Sie mit Verwandten/Bekanntem darüber
- recherchieren Sie, wenn möglich, zu der Firma
- holen Sie sich Rat bei Verbraucherzentralen oder der Polizei
- bei Zweifeln, lassen Sie es sein!

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de